



krebsliga solothurn

# Jahresbericht 2025



# Inhalt

---

## **Vorwort** 4

## **Vorträge** 5

Krebs kennt keine Sprachgrenzen

## **Rückblick** 6

«Wenn das Leben uns prüft...» mit Donat Hofer

## **Bewegig fürs Läbe** 7

Rückblick auf den 24 Stunden-Benefizanlass in Balsthal

## **Herzkissen** 9

Jacqueline erzählt von ihren Erfahrungen

## **Events** 10

Die Theaterfreunde Walterswil luden zum Krimi ein

## **Partner und Supporter** 10

Wertvolle Unterstützung für die Krebsliga Solothurn

## **Team und Vorstand** 11

Wer steht hinter der Krebsliga Solothurn?

## **Jahresrechnung 2025** 13

Bilanz und Betriebsrechnung

---

## **Sie finden uns an folgenden Orten im Kanton Solothurn**

Krebsliga Solothurn  
Wengistrasse 16  
4500 Solothurn

Beratungsstelle Dornach  
Spital Dornach  
Spitalweg 11  
4143 Dornach

Beratungsstelle Grenchen  
Solothurnstrasse 32  
2540 Grenchen

Beratungsstelle Olten  
Kantonsspital Olten  
Baslerstrasse 150  
4600 Olten

---

**«Meine Grenzen sind freiwillig. Ihre nicht. Darum fahre ich für sie!»**

**Luke Wiedmann**  
Mountainbiker und Botschafter  
für «Bewegig fürs Läbe»



# 270

unentgeltlich geleistete Stunden von Mitarbeitenden für «Bewegig fürs Läbe»

# 154

Anrufe bei der Helpline Palliative Care

über 50% davon sind Angehörige



# 1 700

geleistete Einsatzstunden von Freiwilligen für «Bewegig fürs Läbe»

# 400

Personen wurden von uns beraten

33% zwischen 51 und 60 Jahren alt

# 2 414

geleistete Beratungsstunden





# Du bist nicht allein

Liebe Leserin, lieber Leser

Fast jede und jeder von uns kennt jemanden, der von Krebs betroffen ist – eine Freundin, ein Familienmitglied, einen Arbeitskollegen. Krebs ist keine abstrakte Krankheit. Er ist mitten unter uns. Und genau deshalb ist das, was wir als Krebsliga Solothurn täglich tun, so wichtig: Wir wollen, dass Betroffene und ihre Angehörigen wissen – du bist nicht allein. Wir sehen dich.

Doch auch wir selbst sind nicht allein. Eine professionelle, ganzheitliche Begleitung von Krebsbetroffenen ist nur möglich, wenn ein tragfähiges Netzwerk dahintersteht. Der Pflege und Weiterentwicklung dieser Partnerschaften widmen wir besondere Aufmerksamkeit – so auch 2025. Besonders erfreulich ist die vertiefte Zusammenarbeit mit dem Bürgerspital Solothurn: Der Schleifenlauf des Brustzentrums zugunsten unserer Herzkissen-Aktion und der Aufbau gemeinsamer Bewegungskurse für Krebsbetroffene ab 2026 sind zwei schöne Beispiele dafür, wie aus Vernetzung echte Wirkung entsteht.

An der Mitgliederversammlung 2025 verabschiedeten wir Peter Oetliker aus dem Vorstand. Wenig später erreichte uns die traurige Nachricht seines Todes. Peter war seit 2005 Teil unseres Vorstands – zwanzig Jahre lang engagiert, verlässlich und mit echtem Herzblut. Wir vermissen ihn und sind dankbar für alles, was er für uns geleistet hat.

Eines bleibt, durch alle Höhen und Tiefen: Niemand soll mit einer Krebsdiagnose allein sein. Dafür sind wir da.



A stylized handwritten signature in black ink, appearing to read 'A. Eng'.

**Andreas Eng**  
Präsident Krebsliga Solothurn

# Krebs kennt keine Sprachgrenzen

## Zwei Informationsabende für türkischsprachige Frauen zeigten, wieviel möglich wird, wenn Gesundheitswissen in der Muttersprache vermittelt wird – in vertrauter Atmosphäre, mit offenem Herz.

Am 25. April 2025 öffnete die Fatih Camii Moschee in Solothurn ihre Türen für einen besonderen Abend: Rund 20 türkischsprachige Frauen folgten der Einladung der Krebsliga Solothurn zu einem Informationsabend über Brustkrebs. Katharina Borer, dipl. Pflegefachfrau HöFa 1 in Onkologie, vermittelte Wissen zu Früherkennung, Symptomen und Behandlung – einfühlsam, verständlich und mit der kompetenten Übersetzung von Gönül Gazozcu direkt zugänglich für alle Anwesenden.

Der Abend war von Offenheit und gegenseitigem Respekt geprägt. Fragen wurden gestellt, Unsicherheiten benannt – ein erster wichtiger Schritt zur interkulturellen Gesundheitsförderung.

Darauf aufbauend fand am 17. Oktober 2025 ein zweiter, noch grösserer Abend statt: Rund 30 Frauen nahmen am zweisprachigen Informations- und Austauschabend teil, diesmal geleitet von Katharina Borer und Sevde Gazozcu. Neben Früherkennung und Behandlung stand auch der Umgang mit Ängsten im Mittel-

punkt. Die Teilnehmerinnen teilten eigene Erfahrungen und Gedanken – ein echtes Miteinander, getragen von Vertrauen. Abgerundet wurde der Abend mit einem Apéro mit traditionellen türkischen Spezialitäten, der Raum für Vernetzung und weitere Gespräche schuf.

Beide Abende zeigten eindrücklich: Zugängliche Information in der Muttersprache und ein geschützter Rahmen können Hemmschwellen abbauen und Leben verändern.

### Weitere Vorträge im letzten Jahr

41 Teilnehmende entdeckten am 19. August, wie ätherische Öle bei der Stressbewältigung helfen können. Referentin Tamara Marti verband Fachwissen mit praktischen Übungen – alltagstauglich und inspirierend. Der Abend zeigte einmal mehr: Kleine Impulse können Grosses bewirken.

Am 25. September sprach Dr. med. Christine Beer vor über 40 Teilnehmenden über Rezidiv-Angst – ein Thema, das viele Krebsüberlebende kennen. Die erfahrene Psychoonkologin zeigte auf, wie diese Ängste entstehen und welche Bewältigungsstrategien helfen können. Beim anschliessenden Apéro bot sich Raum für persönlichen Austausch. Ein herzlicher Dank gilt der Däster Schild Stiftung und der Regiobank Solothurn für ihre Unterstützung.

# «Wenn das Leben uns prüft...» mit Donat Hofer

**Manchmal braucht es den Mut anderer, um die eigene Geschichte neu zu erzählen.**

Es gibt Abende, die man nicht so schnell vergisst. Nicht wegen des Programms, nicht wegen des Ortes – sondern weil echte Menschen echte Geschichten erzählen. Geschichten, die wehtun, die Mut machen und die zeigen, dass man mit dem, was das Leben einem zumutet, nicht allein ist. Genau solche Abende will die Krebsliga Solothurn schaffen: Räume, in denen Betroffene, Angehörige und Interessierte zusammenkommen, zuhören und sich wiederfinden können.

Am 5. Juni 2025 war es wieder so weit. Rund 100 Menschen fanden sich im Rittersaal Solothurn ein, um drei aussergewöhnlichen Frauen zuzuhören: Emira Lopez, Mirjam Stettler und Anna Farris sprachen – als Angehörige, Mutter und Betroffene – offen über Schmerz, Hoffnung, Akzeptanz und den Alltag mit einer Diagnose, die alles verändert. Moderiert wurde der Abend von SRF-Journalist Donat Hofer, bekannt aus «Reporter» und «Donat auf Achse», der mit seiner ruhigen, empathischen Art den Frauen den nötigen Raum gab, ihre Geschichten zu entfalten.

Die Standing Ovation am Ende sprach für sich. Beim anschliessenden Apéro – herzlich offeriert von der Bar Restau-

rant Solheure – fanden die Gespräche ihren natürlichen Fortgang.



Donat Hofer mit Emira Lopez, Mirjam Stettler und Anna Farris.



Mit rund 100 Besuchenden war der Rittersaal bis auf den letzten Platz gefüllt.

# «Bewegig fürs Läbe – zäme gäge Chräbs»: der 24-Stunden-Benefizianlass in Balsthal

**700 Menschen, 24 Stunden,  
60 000 Franken und ein star-  
kes Zeichen der Solidarität.**

Wer die Diagnose Krebs erhält, kämpft jeden Tag. Ununterbrochen. Genau das wollte «Bewegig fürs Läbe – zäme gäge Chräbs» sichtbar machen: Am Wochenende vom 6. und 7. September 2025 verwandelte sich die Sportanlage Moos in Balsthal in einen Ort voller Bewegung, Begegnung und Zusammenhalt. 36 Teams mit rund 700 Teilnehmenden waren während 24 Stunden gehend, joggend oder mit dem Velo unterwegs – und zeigten eindrücklich, dass der Kampf gegen Krebs kein einsamer ist.

Nach den Ausgaben 2019 und 2022 – damals noch unter dem Namen «Relay for Life» – fand der Anlass erstmals unter seinem neuen Namen statt, und erstmals auch mit zwei Bike-Routen, die auf grosse Nachfrage stiessen. Der Startschuss fiel am Samstag um 14 Uhr mit der traditionellen Eröffnungsrunde, bei der Regierungsrätin Susanne Schaffner, OK-Präsident Adrian Burkhard und Mountainbike-Profi Luke Wiedmann gemeinsam auf die Strecke gingen – ein symbolisches Bild für den Geist des Anlasses: gemeinsam loslaufen, füreinander.

Rund um die Uhr bot das Rahmenprogramm Abwechslung für Gross und Klein: Die Steelband Kanofetti eröffnete den Nachmittag, Yoga mit Flowlicious sorgte für ruhige Momente,



Bewegig fürs Läbe: Ob auf den eigenen zwei Beinen...

**«Wir wollen ein Zeichen der  
Solidarität setzen.»**

Adrian Burkhard



... oder auf zwei Rädern: Dabei sein war alles!



Adrian «Adi» Burkhard, OK-Präsident von «Bewegig fürs Läbe»

die Young Harmonists und das Duo fe-m@il mit Tanja Baumberger und Marlis Walter begeisterten am Abend. Am Sonntag stimmten Jodlerchor, Tambouren und die Dance Art Academy auf die Schlussrunde ein, bevor der beliebte Diakon Edmond Egetö eine bewegende Ansprache hielt und das Alphorn-Ensemble Superhorn den Abschluss musikalisch umrahmte.

Gemeinsam wurden über 7 332 Kilometer zu Fuss und knapp 2 000 Kilometer mit dem Fahrrad zurückgelegt. Das Resultat: 60 000 Franken für die Krebsliga Solothurn – Mittel, die krebsbetroffenen Familien konkret zugutekommen, etwa bei Transporten zu Therapien, zusätzlicher Kinderbetreuung oder in finanziell schwierigen Situationen.

Ein herzlicher Dank gilt allen Teams, Freiwilligen und Sponsoren, die dieses unvergessliche Wochenende möglich gemacht haben.

## Adrian «Adi» Burkhard – der Mann hinter «Bewegig fürs Läbe»

Wer den Anlass kennt, kennt auch Adi Burkhard. Der gebürtige Laupersdörfer und Inhaber des Autocenters Burkhard in Niederbipp ist OK-Präsident von «Bewegig fürs Läbe» – und das mit einer Leidenschaft, die ansteckt. Als Mitglied des Kiwanis Club Oensingen-Bechburg setzt er sich seit Jahren für wohltätige Zwecke ein, mit besonderem Fokus auf Familien mit krebskranken Kindern oder Elternteilen.

«Fast jede und jeder kennt Betroffene im direkten Umfeld. Wir wollen ein Zeichen der Solidarität setzen und zeigen, dass man nicht allein im stillen Kämmerchen kämpfen muss», sagt er. Burkhard organisiert den Anlass zusammen mit seinem langjährigen Weggefährten Urs Ackermann-Brunner – und mit der Krebsliga Solothurn als engem Partner.



Beste Unterhaltung auch neben der Strecke

# «Das Herzkissen hat mir über so vieles hinweggeholfen»

**Jacqueline entdeckte den Knoten selbst – und musste zweimal darauf bestehen, dass er ernst genommen wird. Eine Geschichte über Hartnäckigkeit, Vertrauen und ein kleines Kissen, das Grosses bewirkt.**

Jacqueline spürte den Knoten selbst. Zweimal wurde sie von ihrer Gynäkologin getröstet – nichts Ernstes, nichts zum Besorgen. Doch Jacqueline liess nicht locker. Sie bestand auf einer Mammographie. Im Bürgerspital Solothurn folgte dann die Gewissheit: bösartig, und auch unter dem Arm. «Ich bin eigentlich ein ruhiger Mensch», sagte sie. «Mein Arzt war überrascht, wie gefasst ich blieb.» Diese innere Ruhe hat Jacqueline durch ihr Leben begleitet – und ihr auch in den schwersten Momenten geholfen.

Einer dieser Momente kam kurz vor der Operation. Ihr Mann war gerade gegangen, sie sass allein in der Vorbereitungskabine. Da betrat eine Pflegefachfrau den Raum – mit einem Herzkissen. «Meine erste Reaktion war: Das gehört zu mir. Es hat mir so viel Sicherheit gegeben. Wie ein Geschenk vom Himmel.» Jacqueline schläft noch heute mit dem Kissen. «Fragen Sie mich nicht warum – es tut einfach gut.»

Die Operationen verliefen gut, eine Bestrahlung folgte, eine Chemotherapie blieb ihr erspart. Heute blickt sie mit



Dankbarkeit zurück – auf das Brustzentrum im Bürgerspital, auf die Ärztinnen Dr. med. Laura Knabben, Dr. med. Céline Smaadahl sowie das gesamte Team, das sie herzlich und kompetent begleitet hat. Und auf das kleine Kissen, das noch immer bei ihr ist.

Die Herzkissen-Aktion der Krebsliga Solothurn wächst und zieht immer weitere Kreise. Am 29. Oktober herrschte im Haus der Krebsliga Solothurn reger Betrieb: Freiwillige nähten und füllten mit einer Herzlichkeit, die den ganzen Raum erfüllte. Ein besonderer Dank gilt dem Landfrauenverein Untergäu, der das Projekt seit 2024 mitträgt. Nur Tage zuvor hatte der erste Schleifenlauf des Brustzentrums in Solothurn über 500 Teilnehmende mobilisiert – und es konnten 33 000 Franken für das Herzkissen-Projekt gesammelt werden. Ein bewegendes Zeichen, das das kleine Kissen zum Symbol werden liess.

# Benefiz-Theater «Mord on Backstage»

Am 12. April 2025 wurde im Theater Mausefalle Solothurn herzlich gelacht – und gleichzeitig Gutes getan. Die Theaterfans Walterswil begeisterten mit ihrer turbulenten Komödie rund um den ehrgeizigen Amateur-Regisseur Heini Feinstaub und seine wenig motivierte Truppe: Sprachbarrieren, private Querelen und Pannen auf der Bühne jagten sich in einer hinreissenden Premiere voller un-

erwarteter Wendungen – ganz anders als vom Regisseur geplant, aber gerade deshalb ein grosser Erfolg.

Das Publikum dankte es mit vollem Haus und grosser Grosszügigkeit: Über 1 500 Franken kamen zugunsten der Krebsliga Solothurn zusammen. Ein herzliches Dankeschön an die Theaterfans Walterswil für ihren Einsatz und ihre Treue zu unserer Arbeit.

## Partner und Supporter 2025

Die Dienstleistungen und Angebote der Krebsliga Solothurn sind nur dank der Mithilfe und Unterstützung diverser Partnerorganisationen und Supporter möglich. Für den guten Willen, das Vertrauen uns gegenüber und die stets unkomplizierte Zusammenarbeit bedanken wir uns herzlich.



# Das Team der Krebsliga Solothurn



**Stephanie Affolter**  
Geschäftsleitung



**Christine Moser**  
Administration



**Nicole Marthaler**  
Leiterin Beratung  
und Unterstützung



**Bettina Schilliger**  
Beratung und  
Unterstützung



**Edith Gfeller**  
Beratung und  
Unterstützung



**Heidi Aeschlimann**  
Palliative Care



**Daniel Emmenegger**  
Palliative Care

Seit Mitte 2025 verstärkt Philippe Chappuis das Team als «Mitarbeiter für spezielle Aufgaben» – und das im besten Sinne des Wortes. Ob Materialtransporte für Anlässe, handwerkliche Arbeiten im Haus der Krebsliga oder die technische Einrichtung: Philippe packt an, wo es gebraucht wird.



**Cornelia Chappuis**  
Prävention



**Cornelia Berger**  
Prävention / Palliative Care



**Ruth Jordi**  
Cancer Survivorship



**Jocelyne Koolen**  
Unterstützungsgesuche



**Philippe Chappuis**  
Allrounder

# Der Vorstand



**lic. iur. Andreas Eng**  
Präsident  
ehem. Staatsschreiber  
Günsberg, seit 2012



**Dr. med. Catrina Uhlmann**  
Onkologin am  
Kantonsspital Olten  
Olten, seit 2008



**Dr. med. Simone Farese**  
Onkologin  
Solothurn, seit 2012



**lic. iur. Vèrène Gaillard**  
Kommunikationsberaterin  
Solothurn, seit 2005

An der Mitgliederversammlung 2026 werden zwei neue Vorstandsmitglieder zur Wahl vorgeschlagen.

# Jahresrechnung 2025

<b>Bilanz (in CHF)</b>	<b>2025</b>	<b>2024</b>
Flüssige Mittel	848 389	898 096
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	44 634	45 941
Übrige kurzfristige Forderungen	997	1 310
Aktive Rechnungsabgrenzungen	136 995	98 570
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>1 031 015</b>	<b>1 043 917</b>
<b>Finanzanlagen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Möbiliar und Einrichtungen	1	1
Büromaschinen und EDV	3 985	2
Liegenschaften	1 679 000	1 724 000
<b>Sachanlagen</b>	<b>1 682 986</b>	<b>1 724 003</b>
<b>Anlagevermögen</b>	<b>1 682 986</b>	<b>1 724 003</b>
<b>Aktiven</b>	<b>2 714 001</b>	<b>2 767 920</b>
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	17 704	25 311
Bewilligte Forschungsförderungsbeiträge kurzfristig	0	78 630
Passive Rechnungsabgrenzungen	139 351	98 432
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>157 055</b>	<b>202 373</b>
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	1 070 000	1 070 000
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>	<b>1 070 000</b>	<b>1 070 000</b>
Zweckgebundene Fonds	342 485	294 740
<b>Fondskapital</b>	<b>342 485</b>	<b>294 740</b>
Reserve für Liegenschaftsunterhalt	20 910	20 000
<b>Gebundenes Kapital aufgrund Vorstandsentscheid</b>	<b>20 910</b>	<b>20 000</b>
Erarbeitetes freies Kapital	1 180 807	1 124 676
Jahresergebnis (+ Gewinn/–Verlust)	-57 256	56 131
<b>Freies Kapital</b>	<b>1 123 551</b>	<b>1 180 807</b>
<b>Organisationskapital</b>	<b>1 144 461</b>	<b>1 200 807</b>
<b>Passiven</b>	<b>2 714 001</b>	<b>2 767 920</b>

Die Zahlen basieren auf der revidierten Jahresrechnung und entsprechen dem Antrag des Vorstands an die Mitgliederversammlung 2026.

Die vollständige und revidierte Jahresrechnung sowie der Revisionsbericht können bei der Geschäftsstelle der Krebsliga Solothurn bestellt werden und stehen auf der Webseite [solothurn.krebsliga.ch/downloads](https://solothurn.krebsliga.ch/downloads) zur Verfügung.



<b>Betriebsrechnung (in CHF)</b>	<b>2025</b>	<b>2024</b>
Spenden	180 673	113 140
Erbschaften und Legate	6 000	192 876
Mitgliederbeiträge	60 440	59 060
Beiträge KLS (exkl. Anteil Spendensammlung) und KKL/RKL	2 814	5 110
Projekt- und Kostenbeiträge Dritter	4 545	2 500
Anteil aus Sammlungen der Krebsliga Schweiz	202 180	214 256
<b>Erhaltene Zuwendungen</b>	<b>456 652</b>	<b>586 942</b>
davon zweckgebunden	103 583	53 131
davon frei	353 069	533 811
Beiträge der öffentlichen Hand	13 750	12 967
Beiträge der öffentlichen Hand über die Krebsliga Schweiz	195 732	164 100
<b>Beiträge der öffentlichen Hand</b>	<b>209 482</b>	<b>177 067</b>
<b>Erlöse aus Lieferungen und Leistungen an Dritte</b>	<b>108 737</b>	<b>99 697</b>
<b>Betriebsertrag</b>	<b>774 871</b>	<b>863 706</b>
Sachaufwand Projekte	-184 610	-155 001
Personalaufwand Projekte	-352 969	-369 560
Entrichtete Beiträge an Dritte und Projekte	-20 713	-106 216
Abschreibungen projektbezogen	-1 992	0
<b>Direkter Projektaufwand</b>	<b>-560 284</b>	<b>-630 777</b>
Sachaufwand Fundraising	-100 958	-104 407
Personalaufwand Fundraising	-28 139	-37 590
<b>Fundraisingaufwand</b>	<b>-129 097</b>	<b>-141 997</b>
Sachaufwand Administration	-20 345	-20 025
Personalaufwand Administration	-75 414	-76 068
<b>Administrativer Aufwand</b>	<b>-95 759</b>	<b>-96 093</b>
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>-785 140</b>	<b>-868 867</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>-10 269</b>	<b>-5 161</b>
Finanzertrag	758	2 700
Finanzaufwand	0	0
<b>Finanzergebnis</b>	<b>758</b>	<b>2 700</b>
Betriebsfremder Ertrag	87 600	86 009
Betriebsfremder Aufwand	-86 690	-88 293
<b>Betriebsfremdes Ergebnis</b>	<b>910</b>	<b>-2 284</b>
Ausserordentlicher Ertrag	0	1 766
<b>Ausserordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>1 766</b>
<b>Jahresergebnis vor Veränderung des Fondskapitals</b>	<b>-8 601</b>	<b>-2 979</b>
<b>Veränderung des Fondskapitals</b>	<b>-47 745</b>	<b>59 110</b>
<b>Jahresergebnis vor Veränderung des Organisationskapitals</b>	<b>-56 346</b>	<b>56 131</b>
Zuweisung (-) / Entnahme (+) Reserve für Liegenschaftsunterhalt	-910	0
Zuweisung (-) / Entnahme (+) erarbeitetes freies Kapital	57 256	-56 131
<b>Veränderung des Organisationskapitals</b>	<b>56 346</b>	<b>-56 131</b>
<b>Jahresergebnis nach Veränderung</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

# Du bist nicht allein.

**Krebs trifft nicht nur einen Menschen –  
er trifft ein ganzes Umfeld. Wer weiss,  
dass andere für ihn da sind und ihn  
sehen, findet eine Kraft, die man sich  
alleine nicht vorstellen kann.**

## **Impressum**

Herausgeberin: Krebsliga Solothurn  
Wengistrasse 16, 4500 Solothurn  
T 032 628 68 10, [info@krebsliga-so.ch](mailto:info@krebsliga-so.ch)  
[www.krebsliga-so.ch](http://www.krebsliga-so.ch)

## **Redaktion**

Nils Kurth

## **Korrektorat**

Vérène Gaillard

## **Gestaltung**

Nils Kurth

## **Druck**

Druckerei Uebelhart AG  
Känzeliweg 4  
4522 Rüttenen

## **Fotos**

Titel, S. 1, 7 oben Katrin Brunner  
S. 2 unten Gaetan Bally  
S. 2 oben, 3, 7 unten, 8 Anna Pizzulli  
S. 6 Regula Lenz  
S. 9 Nils Kurth

© 2026 Krebsliga Solothurn

